

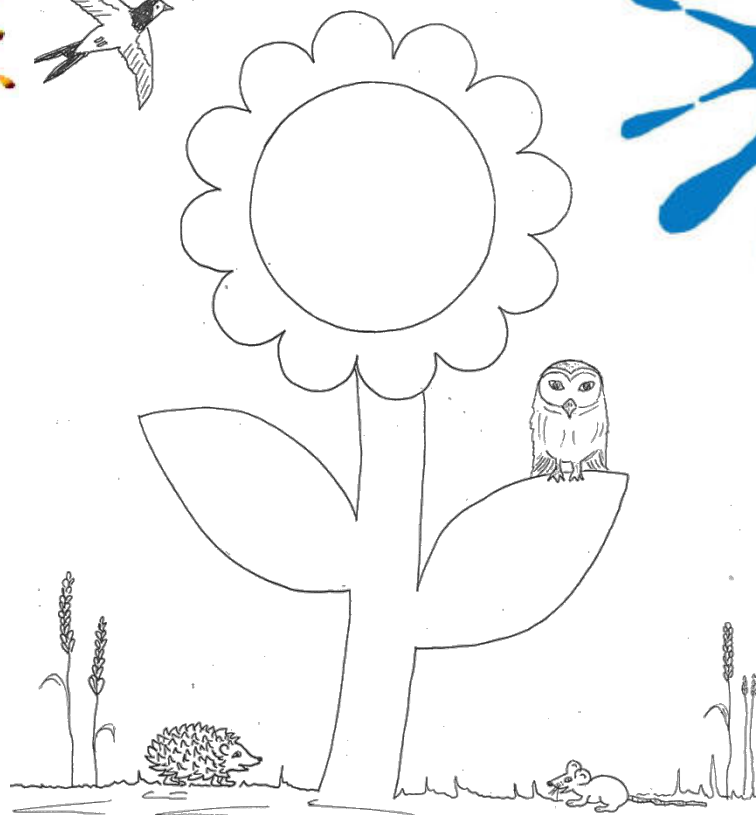
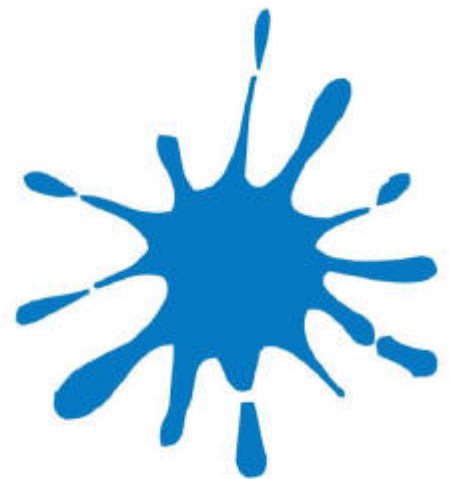


Ausgabe: September 2015

KINDERTAGESSTÄTTENZEITUNG



DER KLECKS



Katholische Schynse-Kindertagesstätte
Sommerlocher Straße 8
55595 Wallhausen

Tel.: 06706 / 596
kath.schynse.kita@wallhausen.de
<http://www.treffpunkt-kirche.info>

Inhalt

Seite 1:	Begrüßung
Seite 2-4:	... aus den Gruppen...
Seite 5:	Neuigkeiten/ Dankeschön
Seite 6:	Elternausschuss
Seite 7-8:	Tipps für die ganze Familie! Was können wir zusammen tun?
Seite 9:	Termine
Seite 10:	Kinderseite
Redaktion:	Team der Kath. Schynse- Kindertagesstätte Sommerlocher Str.8 55595 Wallhausen Tel. 06706/596

Ausgabe unserer Kindertagesstättenzeitung „Der Klecks“ für das Kindertagesstättenjahr 2015/2016

Ein erlebnisreiches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende.

Wir verabschieden 17 Schulkinder und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Leider mussten wir wegen des Hochwassers im Untergeschoss die Öffnungszeit am Vormittag verkürzen auf 12:30 Uhr und können zurzeit keine neuen Ganztagsplätze vergeben. Das bedauern wir sehr und bedanken uns bei Ihnen für Ihr Verständnis.

Es wird im Moment ein Finanzierungsplan erstellt.

Wenn es Neuigkeiten bezüglich des Untergeschosses gibt – werden Sie durch Aushänge informiert. Wir hoffen, dass die enge Situation schnell behoben wird.

Trotzdem freuen wir uns sehr auf das neue Kindergartenjahr und werden unser Bestes geben für die Kinder einen geregelten Alltag zu ermöglichen.

Wir freuen uns sehr auf ein erlebnisreiches, lernreiches und lustiges Jahr mit Ihnen, der Gemeinde und dem Träger.

Der große Apfelbaum

Da steht der große Apfelbaum.
Da kommt der kleine Zottelsaum.
Er will die ganzen Äpfel klau'n.
Er klettert hoch, von Ast zu Ast,
hat alle Äpfel angefasst.

Der erste, der schmeckt sauer, brrr.
Der zweite, der hat einen Wurm, igittigitt.
Der dritte, der ist faul, pfui.
Der vierte, der hat eine Wespe, ssss.
Der fünfte Apfel, der ist klein, der schmeckt fein, mmh.

Da kommt der große Pustewind, huuu.
Da wackelt aber der Apfelbaum.
Da zappelt aber der Zottelsaum.
Plumps, da fällt er hinunter.
(Verfasser: mir unbekannt, da mündlich überliefert)



Wir hoffen auch weiterhin auf gegenseitiges Tragen, Halten und Aushalten, sowie auf Verständnis für einander, denn unsere Aufgabe ist es, mitzuwirken, dass die Kinder sich entfalten, wachsen und reifen können.

Ihr Kindertagesstätten – Team Wallhausen

... aus den Gruppen...

Schwalbennest



Hallo! Mein Name ist Anja Bambach-Rosenthal.

Seit dem 17. August 2015 bin ich als Vollzeitkraft in der Schwalbengruppe tätig. Ich bin morgens ab 8.00 Uhr in der Gruppe, begleite die Ganztagskinder zum Mittagessen und übernehme im Wechsel den Schlafdienst. Nachmittags bin ich dann für die Schwalben- und Eulenkinder da. Ich finde es sehr schön mit den Kindern den ganzen Kindertag zu verbringen und nicht nur, wie bisher, die Nachmittage.

Jetzt sind schon einige Tage seit den Sommerferien vergangen. Jeder sucht und findet seinen Platz in der Gruppe, der eine schneller, der andere etwas langsamer. Lorena und Luisa haben sich verabschiedet und sind nun Igelkinder. Auch werden uns Leon, Theo, Katharina und Bruno diesen Monat verlassen. Wir wünschen euch einen guten Start in euren neuen Gruppen. Johanna und Mila begrüßen wir als neue Schwalbenkinder. Bis zum Herbst werden noch zwei weitere Kinder zu uns stoßen. Außerdem war Tabea als Praktikantin für 14 Tage bei uns. Noch genießen wir das schöne Wetter und sind viel draußen.

Das Schwalbennest

Eulenbaum



Die Sommerzeit war für die Eulengruppe mit großen Veränderungen verbunden. Aus dem Untergeschoss zogen wir nach oben in unser neues Eulenzimmer und gingen gemeinsam mit allen anderen Kindergartenkindern auf den großen Spielplatz. Da war was los! Das war alles etwas ungewohnt, aber mit der Zeit haben sich Kinder und Erzieher doch in die neue Situation eingefunden. Jetzt sind wir froh, dass wir wenigstens wieder auf unser altes Spielgelände zurückkehren

durften. Bis wir in unser altes Eulenzimmer zurückkehren und die Turnhalle wieder benutzen können, wird es wohl noch eine Zeit lang dauern.

Die Eulengruppe ist jetzt 15 Kinder stark, denn in den letzten Monaten sind noch 3 neue zu und gekommen: Devin, Ben und Clara. Dafür verlassen uns im September unsere 2 ältesten Mädchen: Johanna und Emma-Lotta wechseln zu den großen Kindern. Wir wünschen ihnen dort einen guten Start.

Der Eulenbaum

Igelhöhle

Alle Igel sind aus den Sommerferien zurück. Da gab es viel zu erzählen – was sie alles in den Ferien erlebt hatten. Einige Tage lang waren wir am Erzählen. Tolle Geschichten und Abenteuer gab es da zu hören. In den Ferien war es ja super heiß gewesen und deshalb haben sich die Kinder oft im Schwimmbad gesehen.

Zwei neue Mädchen, Lorena und Luisa, sind jetzt Igelkinder.

Willkommen! Frau Julia Barskov, Erzieherin, arbeitet jetzt auch in unserer Gruppe. Frau Decker ist wieder fit und voller Schwung.

Unsere neuen „Schulkinder“ starten im September. Die Schulgruppe wird in diesem Jahr von Frau Decker und Frau Lehnert geführt.

Die Igelhöhle



Mäuseloch

Alle Mäuse halfen mit den Mamatag vorzubereiten. Sie spielten ein Vogellied nach und backten Törtchen, verzierten sie und malten Namensfähnchen, damit ihr Törtchengeschenk zu erkennen war. Die Mäuse deckten den Kaffeetisch und brachten ihrer Mama leckeren Streuselkuchen. Dann stand bald das Schlossfest vor der Tür und alle sangen Gespensterlieder. Es war ein tolles, heißes, nasses und gespenstiges Fest. Der Sommer war da und alle freuten sich auf die

Ferien. Im August durften die „Schulkinder“ noch kommen, aber im September geht es los – ab in die Schule. Wir haben aufgeräumt, umgeräumt, im Garten geerntet und uns neu zusammen gefunden. Die zukünftigen Schulkinder freuen sich, dass sie die Großen sind.

Das Mäuseloch



Die Gartenkinder

Am Außengeländetag wurde gemeinsam mit Eltern, Herr Mindnich und der finanziellen Unterstützung von NABU in unseren Garten ein Hochbeet errichtet. Es wurde gesät, gepflanzt, gegossen und auch schon geerntet. Die Kinder sind mit Eifer beim Gießen, Beobachten und Probieren dabei. Karotten, Radieschen, Kresse, Tomaten, Erdbeeren, Brokkoli und Physalis sind schon gegessen worden. Dabei lernen die Kinder, wie lange es dauert vom Säen bis zur Ernte und kennen auch schon den Reifeprozess der Früchte.



Kindertreff mit dem Schuljahrgang 2009/ 2010

Ruben, Henry, Beni, Marlon, Valentin, Felix, Johanna, Freya, Lucy Felice, Jakob, Eric, Leon, Luca und Lara haben sich getroffen. Jeder durfte einen Namensvorschlag machen wie das Schwalben- und Igelesszimmer heißen sollen. Unter den Vorschlägen wurde mit Handzeichen ausgewählt. Es blieben fünf Namen übrig und jeder durfte mit einer Perle ganz geheim seine Stimme abgeben. Jetzt heißt das Schwalbenesszimmer - Himmelszimmer und das Igelesszimmer: Wölfchenhöhle.

Neuigkeiten

- Die nächste Vorschulgruppe wird geführt von Frau Decker und Frau Lehnert
Experimente : Frau Barskov und Frau Polotzek
- Die nächste „mittlere“ Gruppe (1.09.2010 – 31.08.2011) wird geführt von Frau Jakobi mit dem Projekt „ Kommt mit ins Zahlenland“

Weitere Infos erhalten Sie schriftlich!

- Der Ausbau unseres Speichers zum Materialraum ist fast abgeschlossen. Bilder siehe Pinnwand im Eingangsbereich
- Wir begrüßen Anja Bambach-Rosenthal von Montag bis Freitag in der Schwalbengruppe. Herzlich willkommen heißen wir auch Martina Krieg, die uns von Mittwoch bis Freitag am Nachmittag unterstützt.

Dankeschön

Wir möchten uns hiermit recht herzlich bei allen Helfern bedanken, die uns so toll geholfen und unterstützt hatten während des Hochwassers.

Vielen lieben Dank!

Ohne ihre Hilfe hätten wir den Kindern nicht so schnell wieder einen geregelten Ablauf ermöglichen können.



Willkommen im Elternausschuss

Das nächste Kindergartenjahr hat begonnen und wie immer wurde der Elternausschuss neu gewählt. Für das Jahr 2015/2016 dürfen wir viele neue Mitglieder begrüßen, was uns natürlich sehr freut! 15 motivierte Mädels werden im kommenden Jahr viele Projekte und Aktionen für unsere Kinder planen und organisieren.

Im Team sind jetzt:

Elke Kretzschmar
Friederike Salm
Silvia Mindnich
Julia Bartosch
Eva Eckes
Eva Gellweiler
Steffi Lang
Mone Borsellino
Sarah Tillmann
Nina Flück
Elisabeth Jaeckel
Annika Walter
Petra Lang
Lena Haas
Silke Knoth

Wir danken Thomas Eckes für die große Hilfe in den vergangenen Jahren!

Gleich im Anschluss an die Wahl haben wir die Leiterin (Friederike Salm) und Stellvertreterin (Eva Eckes) gewählt und ernannt.

Da die St.Martinsverlosung schon bald startet, haben wir erste Planungen gemacht, so dass der Verkauf der Lose bald beginnen kann.

Außerdem werden wir auch in diesem Jahr wieder das Basteln der Laternen für alle Kinder im Kindergarten unterstützen - finanziell und zeitlich. Hierfür haben wir Termine festgelegt und den Ablauf geplant.

Langfristig werden wir auch im kommenden Jahr wieder den Außengeländetag und den Tag der offenen Tür mitgestalten. Wir freuen uns auf viele Essensspenden und fleißige Helfer!!

Ihr Elternausschuss



Tipps für die ganze Familie - Was können wir zusammen tun?

Noch erfreut uns der Spätsommer mit warmen freundlichen Tagen und wir verbringen viel Zeit draußen. Aber der Herbst nähert sich mit großen Schritten und damit wir auch bei etwas weniger Sonnenschein viel Spaß im Freien haben können, kommen hier ein paar Tipps:

Ampelmännchen

Ein Spieler stellt sich an einen Baum oder eine Laterne. Er ist die "Ampel". Der Rest der Familie (oder Geburtstagsgäste) stellt sich weit entfernt an einer Linie auf.

Dreht sich die "Ampel" mit dem Gesicht zu den anderen Spielern bedeutet das "Rot" und alle müssen stehen bleiben. Dreht sich die "Ampel" um, bedeutet das "Grün". Alle versuchen nun zur Ampel zu laufen bevor das Licht wieder rot wird.

Die "Ampel" versucht die Läufer zu erwischen und schickt sie damit zur Startlinie zurück. Sieger ist, wer als erstes bis zur Ampel kommt.

Um es deutlicher zu machen, kann man der "Ampel" ein rotes und ein grünes Schild geben. Außerdem kann man den zu fangenden Spielern auch ein Band, ein Tuch oder etwas Ähnliches hinten in die Hose stecken. Dann muss die "Ampel" versuchen diese zu erwischen und raus zu ziehen, statt die Läufer tatsächlich zu fangen. Wenn man diese Bänder verlängert für die Erwachsenen wird das Spiel dadurch außerdem ausgeglichener, da die langen Bänder leichter zu ziehen sind...

Familien-Parcours

Dieses Spiel kann beliebig ausgereizt, verlängert und an die verschiedenen Anforderungen der Familienmitglieder angepasst werden.

Es geht darum gemeinsam einen Hindernisparcours zu entwerfen, den dann alle in der Familie durchlaufen müssen. Man kann die Zeit stoppen und so ermitteln wer am schnellsten durch kommt.

Schon beim Aufbau haben alle viel Spaß, denn jeder kann seine verrückten Ideen einbringen. Gerechert wird der Parcours für Jung und Alt indem man Hindernisse einbringt, die für alle mal leicht oder mal schwierig sind.

Hier ein paar Tipps:

- Durch niedrige Hindernisse, die unterkrabbeln werden müssen, macht man es auch für die Großen schwierig (Tunnel, niedrige Stangen, unter Stühlen).
- Wenn das Wetter gut genug ist, kann man auch barfuß laufen und Hindernisse einbauen, die unangenehm an den Füßen sind (Kiste mit Steinen, Eicheln, Rindenmulch usw.).
- Zeitungen auf DIN A 4 gefaltet als Hüpfsteine
- Slalom (Große könnten hier zum Beispiel hickeln statt laufen)

- Rückwärtswege
 - Besenstiel zum Balancieren
- ...Und jetzt darf jeder der Fantasie freien Lauf lassen!

Herbstbuch basteln

Hierzu braucht ihr viele schwere Bücher, Papier, ein Heft (oder einen Ordner) und Lust am Sammeln.

Mit der ganzen Familie könnt ihr durch den Wald, die Weinberge oder über die Wiesen streifen und Blätter, Blumen, Blüten, Gräser usw. sammeln. Diese Dinge könnt ihr dann zu Hause pressen und damit trocknen. Am besten legt ihr alles zwischen zwei Blätter und stapelt viele Bücher darauf.

Wenn alles trocken ist, könnt ihr es in das Heft einkleben oder einen Ordner hierfür anlegen. Wenn ihr im Herbst regelmäßig die gleiche Wiese, die gleiche Hecke oder den gleichen Baum besucht, könnt ihr die Blätter des gleichen Baumes in den verschiedenen Farben pressen und einkleben und so wird ein schönes buntes Herbstbuch entstehen!

Höhenhof in Holzbach (bei Simmern)

Hierhin lohnt sich die Fahrt auch wenn das Wetter mal nicht ganz so gut ist. Der Höhenhof in Holzbach ist ein Bauernhof, auf dem man Urlaub machen kann. Der aber auch einige nette Aktionen anbietet, die man jeder Zeit mit der Familie besuchen und ausprobieren kann. Unter anderem gibt es einen kleinen Barfußpfad, der als Elemente auch Spielgeräte für Kinder enthält, verschiedene Tiere zum Streicheln und anfassen, Bauerngolf und ein Schilflabyrinth.

Auf der Homepage kann man sich hierzu Videos ansehen, die genauer erläutern was es damit auf sich hat.

Das Bauerngolf ist eher geeignet für etwas ältere Kinder, da Kugeln in Löcher geschafft werden müssen. Schläger und Kugeln sind groß, aber trotzdem erfordert es ein wenig Geschicklichkeit.

Sehr schön gemacht ist das Schilflabyrinth. Wir waren überrascht von der Größe. Man kann sich unterwegs entscheiden zwischen einem langen Weg (5km) oder dem kurzen Weg mit 2 km und es gibt zwischendrin die Möglichkeit über Fluchtwege auszusteigen. Es handelt sich nicht um ein Labyrinth bei dem der Weg gesucht werden muss, sondern nur um verschlungene Pfade, die durch Schilfreihen zur Mitte führen und eindeutig zu finden sind. Achtung: man sollte festes Schuhwerk tragen, da der Boden bedeckt ist mit Schilf, das sehr weh tun kann, wenn man offene Schuhe trägt...

Es gibt auch die Möglichkeit eine Grillhütte zu buchen, wenn man am Ende den Tag noch gemütlich am Feuer ausklingen lassen will!

Weitere Infos unter: www.hoehenhof.de

Wir wünschen viel Spaß!

Der Elternausschuss

Terminkalender 2015/ 2016

September 2015

16.09: Elternausschusswahl um 20.00 Uhr

Oktober 2015

1.10: Elternabend Igel 20.00 Uhr

8.10: Elternabend Mäuse 20.00 Uhr

Einladungen folgen!

November 2015

10.11: St. Martin in den Gruppen

Dezember 2015

2.12: Nikolausfeier mit Pater Meinulf im Kiga 10.15 Uhr

14.12 – 18.12. : Adventsfeier in den Gruppen

Vormerken :

Weihnachtsferien: 23.12-5.01.2016

Erster Kita-Tag: 6.01.2016

Sommerferien: 8.08. – 26.08.2016

Putztag: 29.08.2016

Kinderseite

